

KAUFMANN gerade die Petrinische Glosse zum Sachsenspiegel-Landrecht bearbeitet; Prof. Stefan PETERSEN, der seit dem 1. Oktober 2016 die Stelle von Dr. Peter NEUMEISTER innehat, der auf Werkvertragsbasis weiterarbeitet, ist mit Arbeiten am Glossar zur Längeren Lehnrechtsglosse beschäftigt. – Dr. Horst ZIMMERHACKL (MGH München) hat an der Einleitung und am Kommentar seines Projekts, der Lateinischen Bearbeitung des Schwabenspiegels Oswalds von Anhausen, gearbeitet, ist aber wegen arbeitsintensiver Betreuung von Manuskripten nicht im gewünschten Maße vorangekommen. – Frau MÄRTL, die das Projekt von Prof. Georg KREUZER (Augsburg), die *Epistola pacis* des Heinrich von Langenstein, zur abschließenden Betreuung für den Druck übernommen hat, muss nur noch letzte Überarbeitungen vornehmen.

Diplomata: Die Edition der Urkunden Ludwigs des Frommen von Herrn KÖLZER ist im Frühjahr 2016 erschienen. – Die Überarbeitung der Edition der Urkunden Heinrichs V. von Matthias Thiel († 2015), an der in den vergangenen sechs Jahren Prof. Elke GOEZ (MGH München) unterstützt von Frau Sarah EWERLING gearbeitet hat, wurde im Sommer von Herrn KÖLZER überprüft und dabei erheblicher weiterer Überarbeitungsbedarf festgestellt. Daher wurde beschlossen, die weitere redaktionelle Bearbeitung dieser Edition in die Hände von Prof. Martina HARTMANN (MGH München) und Herrn KÖLZER zu legen, die dabei von Sarah EWERLING und Thomas Philipp WOLLMANN unterstützt werden. Ein Band mit vorbereitenden Studien aus dem Nachlass von Herrn Thiel wird demnächst in MGH Studien und Texten erscheinen (siehe unten). – Frau Dr. Bettina PFERSCHY-MALECZEK (Wien) hat im Rahmen ihrer 75 %-Stelle und bis zum 1. Oktober 2016 unterstützt durch Mag. Georg KATZLER für die Edition der Diplome Heinrichs VI. die Arbeiten fortgeführt und wie geplant die Urkunden für Empfänger im heutigen Frankreich fertiggestellt; diese sind jetzt auch über die homepage der MGH online verfügbar. Prof. Peter CSENDES (Wien) hat seinen Teil der Edition, die Urkunden für Sizilien, abgeschlossen, ist aber bereit, gegebenenfalls Aktualisierungen zu liefern. – Dr. Andrea RZIHACEK und Mag. Renate SPREITZER (beide Wien, mit jeweils 50 %-Stellen) haben für die Edition der Urkunden Ottos IV. zur Vervollständigung der handschriftlichen Überlieferung Archivreisen in die Toskana unternommen und insgesamt 36 Urkunden für bayerische und toskanische Empfänger komplett bearbeitet. – Die unter der Leitung von Herrn KOCH stehende und von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften getragene Herausgabe der Urkunden Friedrichs II.